

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Haltestelle Neckarschule**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	14.12.2010	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Bezirksbeirat Ziegelhausen nimmt die Information zur Kenntnis.*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
		<b>Begründung:</b> Anpassung der Haltestelle an die vorhandene Signalanlage und damit verbesserte Fußgängerführung.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

### Situation heute:

Die Bushaltestelle Neckarschule in der Peterstaler Straße befindet sich heute in beiden Fahrtrichtungen auf Höhe der Hausnummer 16 und damit in unmittelbarer Nähe zur Neckarschule.

In Fahrtrichtung Heidelberg ist die Haltestelle als Busbucht ausgebaut und mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet. Die Neckarschule ist fußläufig ohne Querung der Peterstaler Straße erreichbar.

In Fahrtrichtung Peterstal halten die Busse am Fahrbahnrand. Eine gesicherte Querungsmöglichkeit der Peterstaler Straße im unmittelbaren Bereich der Haltestelle gibt es nicht. Eine gesicherte Fußwegeverbindung verläuft über die Lichtsignalanlage auf Höhe der Hausnummer 2 in einer Entfernung von circa 60 Meter. Die Querung der Peterstaler Straße erfolgt daher oft ungesichert.

### Lösungsmöglichkeiten:

Eine Signalanlage direkt vor der Schule würde in einem kurzen Abschnitt der Peterstaler Straße drei Anlagen bedeuten, was wir nicht empfehlen können; der Verkehrsfluss würde empfindlich gestört.

Da andererseits die bestehenden Anlagen in Höhe des Treppenwegs zum alten Friedhof und am Beginn der Peterstaler Straße wichtige Schutzfunktionen haben und beibehalten werden sollen, bietet sich eine dritte Variante an.

### Lösungsvorschlag:

Die Haltestelle Neckarschule in Richtung Peterstal/Köpfel soll in Richtung Süden um circa 50 Meter auf die Höhe der Hausnummer 4 verlegt werden. Die Haltestelle befindet sich somit unmittelbar nördlich der Lichtsignalanlage.

**Vorteile:**

Der gesicherte Fußweg von und zur Neckarschule wird um 50 Meter verkürzt und es ist zu erwarten, dass dieser besser angenommen wird als heute. Darüber hinaus erschließt die Haltestelle an der neuen Position das Stadtteilzentrum in der Kleingemünder Straße besser, weil der Weg von den Einzelhandelsgeschäften zur Haltestelle sich erheblich verkürzt.

gezeichnet

Bernd Stadel